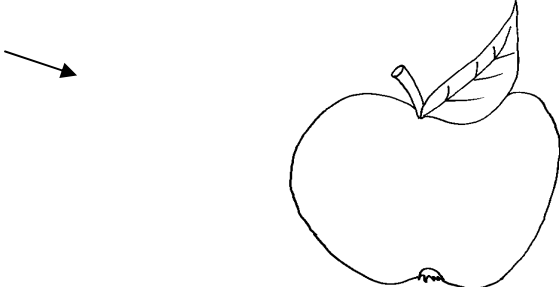
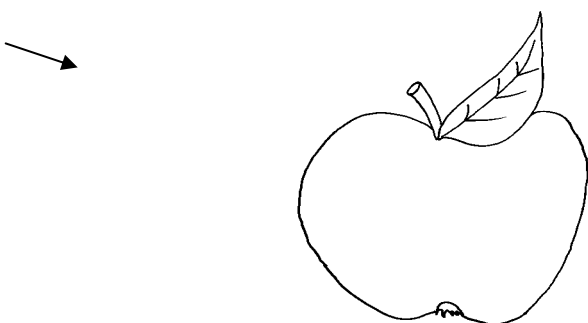
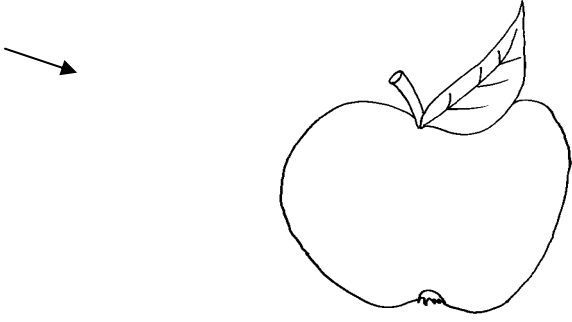
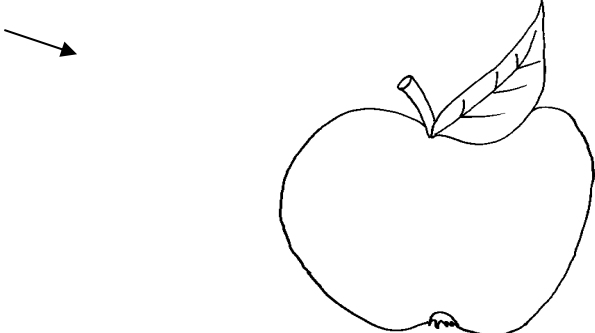
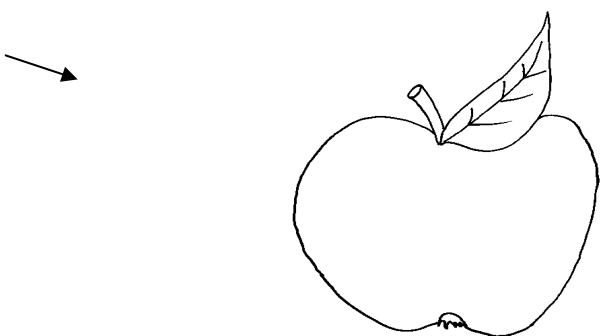


Farbe ist nicht gleich Farbe: Farbfunktionen im Überblick

Farbfunktion	Malerisches Beispiel
<p>Gegenstandsfarbe bzw. Lokalfarbe = etwas wird farbig so gemalt, wie es wirklich aussieht</p> <p>Beispiel: ein gelb-roter Apfel</p> <p>(naturalistisch)</p>	
<p>Erscheinungsfarbe = etwas wird so dargestellt, wie es in einem bestimmten Licht erscheint</p> <p>Beispiel: grüner Apfel in grellem Sonnenlicht oder im Morgennebel</p> <p>(impressionistisch)</p>	
<p>Ausdrucksfarbe = mit der Farbe werden Gefühle / Stimmungen ausgedrückt</p> <p>Beispiel: die Frische des Apfels wird mit intensiven Farbtupfern und Flecken dargestellt</p> <p>(expressionistisch)</p>	
<p>Symbolfarbe = die Farbe drückt eine Bedeutung aus: z.B. Grün für Hoffnung, Rot für Liebe</p> <p>Beispiel: ein knallroter Liebesapfel vom Jahrmarkt, ein schwarzer Apfel für Trauer</p> <p>(symbolistisch)</p>	
<p>Autonome Farbe = die Farbe besitzt einen Eigenwert. Nur sie selbst interessiert den Maler. Es gibt keine Übereinstimmung mit der tatsächlichen Farbigkeit.</p> <p>Beispiel: ein Apfel in tiefem Blau oder Orange.</p> <p>(Moderne)</p>	

Praxisaufgabe: Male den Apfelumriss passend zu Farbfunktion mit Acrylfarbe. Das Licht kommt jeweils aus der Richtung, die der Pfeil anzeigt. Male helle Bereiche und Schatten mit hell- und dunkelgetrübten Farbtönen.